



Stand WS 2012/13

**Modulhandbuch**  
für den Studiengang Master Geographie  
an der Universität Augsburg

## Einige Erläuterungen

Dieses Modulhandbuch wird zu jedem Semester aktualisiert.

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

**LP** ist die Abkürzung für Leistungspunkte und bezeichnet den Aufwand einer Veranstaltung. Ein LP entspricht zwischen 25 und 30 Arbeitsstunden. In einem Semester sollen ca. 30 LP erarbeitet werden.

**SWS** ist die Abkürzung von Semesterwochenstunde. Eine SWS entspricht einer ein-stündigen Lehrveranstaltung pro Woche in der Vorlesungszeit.

**GF** ist die Abkürzung für Gewichtungsfaktor. Der Gewichtungsfaktor gibt die Anzahl der benoteten Leistungspunkte pro Modul an und damit das Gewicht des Moduls bei der Bildung der Endnote.

In jedem Modul werden **Leistungsnachweise** angegeben. Diese beschreiben die Leistungen, die erbracht werden müssen um das Modul zu bestehen. Es gibt benotete und nicht benotete Leistungsnachweise. Wir bezeichnen die unbenoteten Leistungsnachweise als Studienleistungen. Prüfungen (im Gegensatz zu Studienleistungen) sind immer benotet. Im Allgemeinen schließt ein Modul mit einer **Modulprüfung** ab. Es gibt aber auch Module, die **Teilprüfungen** einfordern (also Prüfungen, die nur einen Teil des Moduls abdecken). Die Beschreibungen der Modulprüfungen finden Sie jeweils in der Beschreibung der einzelnen Module. Alle weiteren Informationen zu Teilprüfungen oder Studienleistungen finden Sie bei der Beschreibung der Lehrveranstaltungen.

Stand September 2012

Ansprechperson: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Datenbestand aus der LV-Datenbank des Instituts für Geographie Universität Augsburg

Copyright stellv. Studiendekanin Prof. Dr. Sabine Timpf September 2011

# **Modulhandbuch für den Masterstudiengang Geographie an der Universität Augsburg**

## **1 Formale Angaben**

### **1.1 Bezeichnung des Studiengangs**

Master-Studiengang Geographie mit 120 ECTS-Punkten.

### **1.2 Zu verleihender Hochschulgrad**

Master of Science (M.Sc.) Geographie

### **1.3 Regelstudienzeit**

4 Semester

### **1.4 Studienbeginn/erstmalige Aufnahme von Studierenden**

Winter- oder Sommersemester; erstmals zum Wintersemester 2011/2012.

### **1.5 Zugangsvoraussetzungen**

Die Qualifikation für den Masterstudiengang Geographie wird nachgewiesen durch einen Abschluss des Bachelorstudiengangs „Geographie“ an einer deutschen Hochschule mit einer Gesamtnote von mindestens 2,99 nach der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang "Geographie" der Fakultät für Angewandte Informatik an der Universität Augsburg in der jeweils gültigen Fassung oder einen sonstigen den Anforderungen dieser Studiengänge gleichwertigen in- oder ausländischen Abschluss mit einer gleichwertigen Gesamtnote.

## **2 Ziele und Bedarf – Begründung für die Einrichtung des Studiengangs**

### **2.1 Ziele**

Der viersemestrige Masterstudiengang Geographie an der Universität Augsburg ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang Geographie ausgerichtet und hat ein berufs- und anwendungsorientiertes Profil. Aufbauend auf den Grundlagen eines Bachelor-Studiengangs dient er der Vertiefung fachwissenschaftlicher Studienschwerpunkte, methodischer und analytischer Kompetenzen sowie wissenschaftlich orientierter Forschungs- und Anwendungsqualifikationen im Bereich der Geographie. Hierdurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, sowohl selbständig geographische Fragestellungen und wissenschaftliche Analysen im Fach Geographie zu erarbeiten, wie auch berufsrelevante Schlüsselqualifikationen zu erwerben.

### **2.2 Bedarf**

Die Bedeutung von raumbezogenen Aufgabenstellungen schafft eine stete Nachfrage nach geographischer Fachkompetenz im Bereich von Forschung, Vermittlung und Anwendung. Das Masterstudium Geographie vermittelt den Studierenden vertiefte Kenntnisse, die sie zu wissenschaftlich fundierter Reflexion, zur kritischen Einordnung und Anwendung wissenschaftlicher Ergebnisse und zu verantwortlichem Handeln in den entsprechenden Berufsfeldern befähigen. Absolventen des Studiengangs M. Sc. Geographie finden Arbeitsplätze unter anderem in internationalen Organisationen, in Consulting-, Planungs- und Ingenieurbüros, in der Forschung und anderen Bildungseinrichtungen, der IT-Branche und der Unternehmensberatung, im Bibliothekswesen, bei Verbänden, Parteien und zivilrechtlichen Einrichtungen, als Landschafts- und Regionalplaner, im Tourismussektor, bei Verlagshäusern, Banken und Versicherungen, im Einzelhandel oder in der Landwirtschaft, in der Öffentlichkeitsarbeit und der öffentlichen Verwaltung.

## **3 Beschreibung des Studiengangs**

### 3.1 Grundlegender Aufbau

Der Masterstudiengang Geographie an der Universität Augsburg bietet die alternativen Möglichkeiten, sich entweder zu spezialisieren und thematisch enger auszurichten oder sich inhaltlich in Abhängigkeit der angebotenen Lehrveranstaltungen und einer entsprechenden Nebenfächerwahl thematisch breiter weiterzuqualifizieren. Fachliche Schwerpunkte liegen im Bereich der Physischen Geographie, der Humangeographie sowie der interdisziplinären oder methodischen Verknüpfung dieser Gebiete.

Der viersemestrige M.Sc.-Studiengang besteht aus fortgeschrittenen Methodenkursen (Pflichtveranstaltungen, 20 LP), Spezialvorlesungen in Physischer Geographie oder Humangeographie (Wahlpflicht, 10-20 LP), Seminaren (Wahlpflicht, 10-20 LP) und anwendungsbezogener Projektarbeit (Wahlpflicht, 10 LP) sowie einem achtwöchigen Berufspraktikum (Wahlpflicht, 10 LP). Zur Vertiefung interdisziplinärer Zusammenhänge sind zwei Nebenfachmodule aus einem breiten Angebot zu wählen (Wahlpflicht, 20 LP). Die Masterarbeit umfaßt 30 LP.

### 3.2 Modul-Übersicht

Abkürzungen: SWS = Semesterwochenstunden, Sem. = Semester, LN = Leistungsnachweis(e), VL = Vorlesung, S = Seminar, OS = Oberseminar, PrS = Projektseminar, Ü = Übung, PR = Praktikum, KO = Kolloquium, EX = Exkursion.

Modulgruppe	Modulname (Modulsignatur)	Lehrformen	LP	SWS	Laufzeit	Teilprüfungen <sup>1</sup>	Mögliche Prüfungsformen
A. Methoden	Methoden (MT1): A1- Geostatistik für Fortgeschrittene, A2- Seminar Angewandte Geoinformatik	VL, S, Ü	10	4	2 Sem.	--	mündliche Prüfung oder Klausur oder Tests oder Übungsaufgaben oder Hausarbeit
	Methoden (MT2): A3-Numerische Methoden II, A4-Empirische Methoden II	S, PrS, Ü	10	4	2 Sem.	--	LN
B. Vertiefung	Fachmodul (FM1): B1-Spezialvorlesung (SVL), B2-Begleitseminar (od. 2xSVL)	VL, S	10	4	1 Sem.	--	mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeiten oder Übungsaufgaben
	Fachmodul (FM2): B3-Spezialvorlesung B4-Begleitseminar (od. 2xSVL)	VL, S	10	4	1 Sem.	--	mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeiten oder Übungsaufgaben
C.	Anwendung (AW):	PrS, Ü,	10	6	2	--	LN

Anwendung	C1-Projektseminar, C2-Exkursionen, C3-Übungen (od. andere Kombination)	S, PR, EX			Sem.		
D. Oberseminar	D-Oberseminar (OS)	OS	10	2	1 Sem.	--	kombiniert schriftlich-mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Portfolio-Prüfung
E. Praktikum	Berufspraktikum <sup>2</sup> (BP)	PR	10	-	vorlesungsfreie Zeit	--	LN
F. Nebenfächer <sup>3</sup>	Vertiefungsrichtung Physische Geographie:						
	Geobotanik (GB-1)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio-Prüfung
	Geobotanik für Fortgeschrittene (GB-2)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio-Prüfung
	Hydrologie (H-1)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio-Prüfung
	Hydrologie für Fortgeschrittene (H-2)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio-Prüfung
	Bodenkunde (BK)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio-Prüfung
	Physik der Atmosphäre (PA-1)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio-Prüfung
	Physik der Atmosphäre für Fortgeschrittene (PA-2)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio-Prüfung
	Wissenschaftliche Datenanalyse (WD)	VL, S, Ü, PrS, PR	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio-Prüfung
	Vertiefungsrichtung Humangeographie:						
	Kulturmanagement (KM)	VL, S, Ü, PrS, PR,	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio-Prüfung

		EX					
Kunst- und Kulturgeschichte (KK)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
Raumordnung und Landesplanung (RL)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
Soziologie (SZ)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
Politikwissenschaft (PK)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
Verkehrsgeographie (VG)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
Volkswirtschaftslehre (VWL)	VL, S, Ü, PrS, PR	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
Standortentwicklung (SE)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
Nebenfachmodule für beide Vertiefungsrichtungen:							
Geoinformatik (GI-1)	VL, S, Ü, PrS, PR	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
Geoinformatik für Fortgeschrittene (GI-2)	VL, S, Ü, PrS, PR	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
Informatik (IF-1)	VL, S, Ü, PrS, PR	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
Informatik für Fortgeschrittene (IF-2)	VL, S, Ü, PrS, PR	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
Ressourcenmanagement (RM)	VL, S, Ü, PrS, PR	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BE)	VL, S, Ü, PrS, PR, EX	10	6	2 Sem.	1-2	mündliche oder schriftliche Prüfung oder Portfolio- Prüfung	
G. Ab-	Abschlussleistung (AL):						

schlussleistung	G1-Masterarbeit G2-Kolloquium	KO	30	-	1 Sem.	--	Masterarbeit, Kolloquium
<b>Summe LP/SWS</b>			<b>120</b>	<b>36</b>			

<sup>1</sup> Die Anzahl möglicher Teilmodulprüfungen oder Leistungsnachweise.

<sup>2</sup> 8-wöchiges externes Praktikum.

<sup>3</sup> Aus dieser Modulgruppe sind zwei Nebenfachmodule aus einer Vertiefungsrichtung zu wählen.

### 3.3 Muster-Studienverlaufsplan

<b>1. Semester</b>		<b>30 LP / 14 SWS</b>
MT1: Geostatistik für Fortgeschrittene	5 LP	2 SWS
MT2: Numerische Methoden II	5 LP	2 SWS
FM1: Fachmodul 1	10 LP	4 SWS
NF1: Nebenfach 1	10 LP	6 SWS
<b>2. Semester</b>		<b>30 LP / 14 SWS</b>
MT1: Seminar Angewandte Geoinformatik	5 LP	2 SWS
MT2: Empirische Methoden II	5 LP	2 SWS
FM2: Fachmodul 2	10 LP	4 SWS
AW: Anwendung	10 LP	6 SWS
<b>3. Semester</b>		<b>30 LP / 8 SWS</b>
OS: Oberseminar	10 LP	2 SWS
NF2: Nebenfach 2	10 LP	6 SWS
BP: Berufspraktikum <sup>1</sup>	10 LP	- <sup>1</sup>
<b>4. Semester</b>		<b>30 LP / 0 SWS</b>
G: Abschlußleistung		
Masterarbeit	30 LP	-
Kolloquium	-	-

<sup>1</sup> Berufspraktikum (BP) - 8-wöchiges externes Praktikum während der vorlesungsfreien Zeit.





# Modulbeschreibungen

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	KO	Geographisches Kolloquium	Wahl	2 SWS
2	TU	Tutorien	Wahl	2 SWS
3	Ü	Sonstige Einführungen	Wahl	2 SWS
4	V	Ringvorlesungen	Wahl	2 SWS
5	KO	Bachelor/Master/Diplomandenkolloquium	Wahl	2 SWS

Veranstaltungen, die von allen Studierenden der Geographie wahrgenommen werden können, aber keine Leistungspunkte bringen.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1 Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl: 5

- 1: keine: freiwillige Leistung
- 2: keine: freiwillige Leistung
- 3: keine: freiwillige Leistung
- 4: keine: freiwillige Leistung
- 5: keine: freiwillige Leistung

Arbeitsaufwand:

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_\_Alle

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

<b>1</b>	<b>7572</b> Geographisches Kolloquium KO keine: freiwillige Leistung	Externe Referenten
<b>3</b>	<b>7543</b> Berufseinstieg für Geographen keine: freiwillige Leistung	Leybold W.
<b>5</b>	<b>7306</b> Bachelor-/Master-/Diplomandenkolloquium KO keine: freiwillige Leistung	Studierende

**Modul Methoden 1****MSc\_Geo\_\_MT1**

Modulgruppe A: Methodenmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

**Aufbau des Moduls**

1	S	Geostatistik für Fortgeschrittene	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP
2	S	Seminar Angewandte Geoinformatik	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP

Geostatistik für Fortgeschrittene wird nur im SS angeboten.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1 Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl:

MP: Übungen

Arbeitsaufwand:

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_\_MT1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

<b>2</b>	<b>7587</b> Angewandte Geoinformatik S MP: Übungen	Wexler R.	5 LP
----------	---	-----------	------

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

**Aufbau des Moduls**

1	Numerische Methoden	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	Empirische Methoden	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl:

1: siehe Lehrveranstaltung (unbenotet)

2: siehe Lehrveranstaltung (unbenotet)

Arbeitsaufwand:

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_\_MT2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

<b>1</b>	<b>7500</b> Numerische Methoden "R" Ü siehe Lehrveranstaltung (unbenotet)	Kaspar S.	5 LP
<b>2</b>	<b>7361</b> Empirische Methoden 2 Ü siehe Lehrveranstaltung (unbenotet)	Schürholz P.	5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K. Thieme

**Aufbau des Moduls**

1	SV	Spezialvorlesung	Pflicht	2 SWS	5 LP
2		Begleitseminar oder Spezialvorlesung	Pflicht	2 SWS	5 LP

Leistungspunkte können nur für thematisch zusammengehörende Lehrveranstaltungen (Vorlesung + Begleitseminar) vergeben werden. Im WS HG in FM1 und PG in FM2, im SS umgekehrt.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele:

Erwerb von:

- vertieften Kenntnisse aus verschiedenen Teilbereichen der Physischen Geographie oder der Humangeographie
- eines Überblicks über den aktuellen Forschungsstand in der jeweiligen Teildisziplin
- Kenntnissen aktueller Untersuchungsmethoden in der jeweiligen Teildisziplin

Lerninhalte:

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl:

MP: Hausarbeiten

Arbeitsaufwand:



## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_\_FM1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

<b>1</b>	<b>7303</b> Kulturgeographie V/S MP: Hausarbeiten	Thieme K.	5 LP
<b>2</b>	<b>7553</b> Kulturgeographie S MP: Hausarbeiten	Thieme K.	5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

**Aufbau des Moduls**

1	SV	Spezialvorlesung	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	S	Begleitseminar oder Spezialvorlesung	Pflicht	2 SWS	5 LP

Leistungspunkte können nur für thematisch zusammengehörende Lehrveranstaltungen (Vorlesung + Begleitseminar) vergeben werden. Im WS HG in FM1 und PG in FM2, im SS umgekehrt.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Biogeographie: Erwerb von grundlegenden und vertieften fachwissenschaftlichen Kenntnissen ausgewählter Bereiche der allgemeinen, historischen, regionalen und angewandten Biogeographie.

Lerninhalte: Biogeographie: Gegenstand der Spezialvorlesung sind fachwissenschaftliche Inhalte der allgemeinen, historischen, regionalen und angewandten Biogeographie sowie des Naturschutzes.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur 90 Min.

Arbeitsaufwand: Teilnahme an den Lehrveranstaltungen  
Vor- und Nachbereitung  
Prüfungsvorbereitung  
Hausaufgaben

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_\_FM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

<b>1</b>	<b>7501</b> Spezialvorlesung "Schnee und Eis im Klimasystem" V MP: Klausur 90 Min.	Wetzel K.-F.	5 LP
<b>2</b>	<b>7502</b> Begleitseminar zur SV "Schnee und Eis im Klimasystem" S MP: Klausur 90 Min.	Beyer U.	5 LP

<b>Modul</b>	<b>Anwendung</b>	<b>MSc_Geo__AW</b>	
Modulgruppe	C: Anwendungsmodul	10 GF	10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

**Aufbau des Moduls**

1	PrS	Projektseminar	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	1 Tag kleine Exkursion	Pflicht	SWS	0,5 LP
3		Übungen / Seminare	Pflicht	2 SWS	4 LP
4	EX	1 Tag kleine Exkursion	Pflicht	SWS	0,5 LP
5	EX	1 Tag kleine Exkursion	Pflicht	SWS	0,5 LP
6	EX	1 Tag kleine Exkursion	Pflicht	SWS	0,5 LP

**Exkursionen: bitte aktuelle Angebote im Internet und im Aushang beachten.**

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Projektseminar Experimentelle Klimatologie: Mit dem Kurs wird die Fähigkeit zur selbständigen Planung und Durchführung geländeklimatologischer Messungen sowie die eigenständige Bewertung und Auswertung selbst erhobener Daten erworben.

Lerninhalte: Projektseminar Experimentelle Klimatologie: Es werden zunächst grundlegende Kenntnisse zur Funktionsweise und zum Einsatz ausgewählter Messverfahren und Messinstrumente für die Meso- bzw. Mikroskala erarbeitet. Darauf aufbauend werden experimentelle Messvorhaben geplant und praktisch durchgeführt und die Messergebnisse aufbereitet und ausgewertet.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl:

- 1: prakt. Prüfung (unbenotet)
- 2: prakt. Prüfung (unbenotet)
- 3: prakt. Prüfung (unbenotet)
- 4: prakt. Prüfung (unbenotet)
- 5: prakt. Prüfung (unbenotet)
- 5: prakt. Prüfung (unbenotet)

Arbeitsaufwand:

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_\_AW

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

1	<b>7340</b> Theorie und Praxis der Standortentwicklung PrS prakt. Prüfung (unbenotet)	David Th.	4 LP
1	<b>7436</b> Mobilitätsunterstützung durch user-generated content S prakt. Prüfung (unbenotet)	Schuster W.	4 LP
1	<b>7516</b> Windenergie-von der Genehmigung bis zur Inbetriebnahme-Projektmanagement in PrS prakt. Prüfung (unbenotet)	Färber K.	4 LP
1	<b>7338</b> Erneuerbare Energien - Räumliche Dimensionen der Energiewende PrS prakt. Prüfung (unbenotet)	Bosch S.	4 LP
1	<b>7311</b> Werbung und Marketing Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Hilpert M. und andere	4 LP
2	<b>7337</b> Übungen mit humangeograpischen Exkursionen EX prakt. Prüfung (unbenotet)	Dozierende der Humangeographie	0,5 LP
2	<b>7570</b> Übungen mit physisch-geographischen Exkursionen EX prakt. Prüfung (unbenotet)	Dozierende der Phys. Geographie	0,5 LP
3	<b>7436</b> Mobilitätsunterstützung durch user-generated content S prakt. Prüfung (unbenotet)	Schuster W.	4 LP
3	<b>7311</b> Werbung und Marketing Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Hilpert M. und andere	4 LP
4	<b>7337</b> Übungen mit humangeograpischen Exkursionen EX prakt. Prüfung (unbenotet)	Dozierende der Humangeographie	0,5 LP
4	<b>7570</b> Übungen mit physisch-geographischen Exkursionen EX prakt. Prüfung (unbenotet)	Dozierende der Phys. Geographie	0,5 LP
5	<b>7337</b> Übungen mit humangeograpischen Exkursionen EX prakt. Prüfung (unbenotet)	Dozierende der Humangeographie	0,5 LP
5	<b>7570</b> Übungen mit physisch-geographischen Exkursionen EX prakt. Prüfung (unbenotet)	Dozierende der Phys. Geographie	0,5 LP
6	<b>7337</b> Übungen mit humangeograpischen Exkursionen EX prakt. Prüfung (unbenotet)	Dozierende der Humangeographie	0,5 LP
6	<b>7570</b> Übungen mit physisch-geographischen Exkursionen EX prakt. Prüfung (unbenotet)	Dozierende der Phys. Geographie	0,5 LP

**Modul**      **Oberseminar**      **MSc\_Geo\_OS**

Modulgruppe      D: Oberseminar      10 GF      10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

**Aufbau des Moduls**

1	Oberseminar	Pflicht	2 SWS	10 LP
---	-------------	---------	-------	-------

Zugangsvoraussetzungen: Fachmodule

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise:  Modulprüfung    Leistungsnachweis    Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_\_OS

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

<b>1</b>	<b>7426</b> Währungspolitiken und ihre regionalen Konsequenzen HS MP: Portfolioprfung	Klima A.	10 LP
<b>1</b>	<b>7503</b> Oberseminar "Extremereignisse" OS MP: Portfolioprfung	Jacobeit J.	10 LP

<b>Modul</b>	<b>Geoinformatik</b>	<b>MSc_Geo_NF_GI1</b>	
Modulgruppe	F: Nebenfächer	10 GF	10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

**Aufbau des Moduls**

1	Vertiefende Arbeitsmethoden in Geoinformatik	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP
2	Projektseminar oder Übungen in Geoinformatik	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP

**Zugangsvoraussetzungen:**

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Praktische Anwendung des erworbenen Wissens in Projekten, Erweiterung der Kenntnisse in Geoinformatik-Software und räumlicher Informationsverarbeitung

Lerninhalte: Erlernen verschiedener GIS-Plattformen, Erweiterung der Analysefähigkeiten mit GIS, Kenntnisse des state-of-the-art in der neuesten Forschung, Projektmanagement, Teamwork

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme	90 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
	Abschlussberichte und Vortragsvorbereitung	60 Std.
	Übungen	60 Std.

Summe: 300 Std.



## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_NF\_GI1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

1	<b>7432</b> Erweiterung der Funktionalität in ArcGIS mit Python Ü MP: Portfolioprüfung	von Groote-Bidlingmaier C.	5 LP
1	<b>7436</b> Mobilitätsunterstützung durch user-generated content S MP: Portfolioprüfung	Schuster W.	5 LP
2	<b>7436</b> Mobilitätsunterstützung durch user-generated content S MP: Portfolioprüfung	Schuster W.	5 LP
2	<b>7592</b> What's on your mind? Crowdsourcing the Image of the City S MP: Portfolioprüfung	Richter K.	5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	S	Seminar Gewässerökologie	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	S	Seminar Grundwasser und Tracer	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	Ü	Modellierung	Pflicht	2 SWS	4 LP

Das Modul besteht aus zwei Seminaren, die sich ausgewählten Themenbereichen der Hydrologie widmen. Eine Übung vermittelt anwendungsbezogene Aspekte der hydrologischen Modellierung. Empfohlen ist ein Studienbeginn des Moduls im Wintersemester.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: **Seminar-1:** Kenntnis gewässerökologischer Ansätze und Methoden zur Zustandsbewertung und Sanierung von Oberflächen- und Grundwasser.  
**Seminar-2:** Weiterführende Kenntnisse von Aspekten der Grundwasserhydrologie und Tracerhydrologie mit spezifischen Einsatzmöglichkeiten von Markierungsmitteln, fortgeschrittenen Auswerteverfahren und damit verbundenen methodischen Fragen.  
**Übung:** Fähigkeit zur praktischen Anwendung eines ausgewählten hydrologischen Modells zum Modellieren des quantitativen und flächendifferenzierten Wasserhaushalts anhand eines Fallbeispiels.

Lerninhalte: **Seminar-1** behandelt den Einsatz gewässerökologischer Methoden zur Bioindikation und zum Wirkungsmonitoring bei Stillgewässern, Fließgewässern und Grundwasser. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Verfahren gelegt, die im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie entwickelt werden. Fallstudien beleuchten Einsatzbereiche und Grenzen.  
**Seminar-2** gibt einen Überblick über Tracer und ihre Einsatzmöglichkeiten in Grundwasser und Karst. Methoden der Grundwassererfassung sowie verschiedene Tracerverfahren werden vorgestellt und diskutiert. Fallstudien verdeutlichen das wissenschaftliche Potential und die Auswertemöglichkeiten.  
**Übung:** Einführung in die quantitative Beschreibung von Aspekten des regionalen Wasserhaushalts. Hydrologische Grundgleichungen (z.B. Darcy, Penman-Monteith) und partielle Differentialgleichungen (z. B. Kontinuitätsgleichung, Grundwasserströmungsgleichung, Richardsgleichung) werden vorgestellt und diskutiert. Mit numerischen Modellen (z.B. WaSiM, ASM) erfolgt die Simulation verschiedener hydrologischer Fragestellungen.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl: 3

- 1: Hausarbeit
- 2: Hausarbeit
- 3: Praktische Prüfung

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 Anfertigung von Hausarbeiten 80 Std.  
 Modellierung und schriftliche Ausarbeitung 40 Std.  
 Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_NF\_H1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

<b>1</b>	<b>7495</b> Seminar "Gewässerökologie" S Hausarbeit	Henschel Th.	3 LP
<b>2</b>	<b>7494</b> Seminar Grundwasser und Tracer S Hausarbeit	Wetzel K.-F.	3 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Christian Drude

**Aufbau des Moduls**

1	HS	Hauptseminar Klassische Archäologie	Pflicht	2 SWS	4 LP
2		Vorlesung Klassische Archäologie oder interdisziplinäres Kolloquium	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
3	S	Lektürekurs Europäische Ethnologie/ Volkskunde	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1 Semester)

Lernziele: Vertiefte Analyse und Auseinandersetzung: Einüben und Verständnis wissenschaftlicher Erkenntnisprozesse anhand von Einzelfällen, wissenschaftliche Anwendung von kunst- und kulturwissenschaftlichen Theorien an den Forschungsobjekten, Überblick und Diskussion fachspezifischer Standardliteratur und neuester Forschungsentwicklungen.

Lerninhalte: Forschungsorientierte und kritische Analyse exemplarischer Einzelfälle, Methoden und Theorien aus dem gesamten Gegenstandsbereich der beteiligten Disziplinen  
Modulelemente: Hauptseminar, Lektürekurs, Vorlesung oder interdisziplinäres Kolloquium

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl:

MP: kombiniert mündlich-schriftliche Prüfung

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_NF\_KuK1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

<b>1</b>	<b>7595</b> Hauptseminar Klass. Archäologie - Röm. Städte in Nord-Afrika HS MP: kombiniert mündlich-schriftliche Prüfung	Eingartner J.	4 LP
<b>2</b>	<b>7596</b> Vorlesung Klass. Archäologie - Griechische Vorbilder in der römischen Kunst V MP: kombiniert mündlich-schriftliche Prüfung	Schmidt S.	2 LP
<b>3</b>	<b>7598</b> Lektürekurs Europ. Ethnologie/VK - Kulturwissenschaft S MP: kombiniert mündlich-schriftliche Prüfung	Kronenbitter G.	4 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Christian Drude

**Aufbau des Moduls**

1	HS	Hauptseminar Europäische Ethnologie/ Volkskunde	Pflicht	2 SWS	4 LP
2		Vorlesung oder interdisziplinäres Kolloquium	Wahlpflicht	SWS	2 LP
3	S	Lektürekurs KG	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3 Semester)

Lernziele: Vertiefte Analyse und Auseinandersetzung: Einüben und Verständnis wissenschaftlicher Erkenntnisprozesse anhand von Einzelfällen, wissenschaftliche Anwendung von kunst- und kulturwissenschaftlichen Theorien an den Forschungsobjekten, Überblick und Diskussion fachspezifischer Standardliteratur und neuester Forschungsentwicklungen.

Lerninhalte: Forschungsorientierte und kritische Analyse exemplarischer Einzelfälle, Methoden und Theorien aus dem gesamten Gegenstandsbereich der beteiligten Disziplinen  
Modulelemente: Hauptseminar, Lektürekurs, Vorlesung oder interdisziplinäres Kolloquium

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl:

MP: kombiniert mündlich-schriftliche Prüfung

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul Msc\_Geo\_NF\_KuK2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

<b>1</b>	<b>7597</b> Hauptseminar Europ. Ethnologie/VK - „Nation und Nationalismus“ HS MP: kombiniert mündlich-schriftliche Prüfung	Schweiger-Wilhelm M.	4 LP
<b>2</b>	<b>7599</b> Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte KO MP: kombiniert mündlich-schriftliche Prüfung	Kronenbitter G. und weitere	2 LP
<b>3</b>	<b>7600</b> Lektürekurs zur Geschichte der Fotografie Ü MP: kombiniert mündlich-schriftliche Prüfung	Drude C.	4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

**Aufbau des Moduls**

1	V	Vorlesung Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 1	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 2	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	V	Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	3 LP
4	S	Sechs Blocklehrveranstaltungen zu ausgewählten Themen	Pflicht	1 SWS	1 LP

Teil1: WS, Teil 2: SS, Vertiefte Themen: jedes Semester, Prüfung nur im SS

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl:

MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std,



## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_NF\_RL

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

1	<b>7522</b> Grundzüge der Raumordnung und Landesplanung Teil 1 V MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)	Goppel K.	3 LP
3	<b>7523</b> Raumordnung und Stadt-Umland V MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)	Goppel K.	3 LP
4	<b>7524</b> Stadt-/Umland und aktuelles Bauplanungsrecht MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)	Goppel K.	1 LP
4	<b>7525</b> Stadt-/Umland und Verkehr MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)	Goppel K.	1 LP
4	<b>7526</b> Stadt-/Umland und Wohnwirtschaft MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)	Goppel K.	1 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. S. Meissner

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung zur Ressourcengeographie	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	S	Begleitseminar	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeildauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: 1: Erwerb grundlegender Kenntnisse über die raumzeitliche Verteilung und Nutzung von Ressourcen aller Art sowie vertiefende Kenntnisse der Ressourcengeographie im Kontext der Nachhaltigkeitsdebatte  
 2: Erwerb grundlegender Kenntnisse über Funktionsweise, Umwelt- und Ressourcenrelevanz aktueller und zukünftiger Energiesysteme. Vertiefte Kenntnisse der Ressourcengeographie im Kontext der Energiewende

Die Studierenden

- besitzen allgemeine Kenntnisse der Ressourcengeographie und -strategie;
- erwerben die Fähigkeit weitgehend selbständig die wesentlichen methodischen und empirischen Herausforderungen im Bereich knapper Rohstoffe zu bewältigen;
- verfügen über die Kompetenz, den Einsatz von Ressourcen unterschiedlichster Art aus interdisziplinärer Perspektive zu analysieren und zu bewerten;
- sind in der Lage, vorgegebene ressourcenspezifische Fragestellungen in vorgegebener Zeit wissenschaftlich angemessen zu präsentieren.

Lerninhalte: 1: Thematisierung des extremen Rohstoffbedarfs vor allem nach speziellen Mineralien, Metallen und nach Energie. Erörterung von Abhängigkeiten und Konflikten durch Konzentration abbauwürdiger Vorkommen seltener Rohstoffe auf wenige Gebiete. Neue Technologien und Produktionsverfahren lösen oft verstärkte Nachfrage nach speziellen Rohstoffen aus oder ebnet den Weg zur Umsetzung neuer Strategien der Kreislaufwirtschaft. Diskussion vielfältiger ökologischer, sozioökonomischer und politischer Veränderungen als Folge des Abbaus, der Nutzung und Entsorgung vieler (Roh-)Stoffe. Aufzeigen von Lösungskonzepten und Handlungsoptionen für einen zukunftsfähigen Umgang mit Ressourcen.

2: Das Seminar befasst sich mit den erforderlichen Anpassungsmaßnahmen, um die Energieversorgung als essentielle Grundlage einer Gesellschaft und Volkswirtschaft auf die neuen Erfordernisse vorzubereiten. Kann Deutschland hierbei international eine Vorreiterrolle übernehmen und welche Rahmenbedingungen sind notwendig, um die Energiewende hierzulande herbeizuführen? Welche Energietechnologien werden in den nächsten 50 Jahren relevant sein? Welche Faktoren gilt es bei einer flächendeckenden Umsetzung neuer Energiesysteme in Deutschland zu berücksichtigen? Stehen genügend Rohstoffe zur Verfügung, um ganze Volkswirtschaften auf „grüne“ Energietechnologien großflächig umzustellen? Führen angestrebte Unabhängigkeiten von endlichen Energieträgern in eine neue ungeahnte Abhängigkeit von seltenen Roh- und Werkstoffen?

Am Beispiel rezenter und zukünftiger Energiesysteme und -technologien werden deren Funktionsweisen, wichtigsten Ressourcen- und Materialerfordernisse betrachtet sowie die sich daraus ergebenden neuen ökonomischen, politischen, gesellschaftlichen und technischen Abhängigkeiten aufgezeigt. Darüber hinaus werden die für eine Energiewende erforderlichen Rahmenbedingungen diskutiert und bewertet.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur (90 Min.) am Ende des WS

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std,

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_NF\_RM

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

<b>1</b>	<b>7509</b> Ressourcengeographie SV MP: Klausur (90 Min.) am Ende des WS	Meissner S.	5 LP
<b>2</b>	<b>7510</b> Energiesysteme der Zukunft S MP: Klausur (90 Min.) am Ende des WS	Meissner S.	5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

**Aufbau des Moduls**

1	V	Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	S	Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagement	Pflicht	0.5 SWS	2 LP
3	EX	Exkursionen	Pflicht	SWS	1 LP
4	S	Konzeptionelle Grundlagen und Einzelveranstaltungen zum	Pflicht	0.5 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: BSc\_Geo\_NF\_RO

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Praxisbezogene Ausbildung zum Regionalmanager

Lerninhalte: Theoretische Grundlagen des Regionalmanagements als Bestandteil der weichen Instrumente der Raumordnung und Landesplanung. Anleitungen zur praktischen Umsetzung im Raum. Schulung in einschlägigen Methoden und Fachvorträge zu ausgewählten Themen, die der Ausbildung als Regionalmanager dienlich sind. Exkursion zu einem Praxisbeispiel. Möglichkeit eines 4-6 wöchigen Praktikums in Institutionen der regionalen, kommunalen, sowie privaten Planungspraxis; Möglichkeit des Besuchs von Workshops zu ausgewählten Themen im Bereich des Regional- und Projektmanagements.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl:

MP: mündliche Prüfung (20 Min.)

Arbeitsaufwand:

Summe: 300

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_NF\_RO

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

1	<b>7523</b> Raumordnung und Stadt-Umland V MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Goppel K.	2 LP
2	<b>7576</b> Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagement I S MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Tröger-Weiß G.	2 LP
4	<b>7577</b> Verwaltungs- und Finanzmanagement I S MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Egermann A.	1 LP
4	<b>7578</b> Soft Skills I: Umgangsformen in der beruflichen Praxis S MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Thammer S.	1 LP
4	<b>7579</b> Management von Projekten der öffentlichen Hand S MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Könönen A.	1 LP
4	<b>7580</b> Soft skills II: Einstellungs- und Bewerbungsgespräche S MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Leybold W.	1 LP
4	<b>7581</b> Konzeptionelle Grundlagen des Regionalmanagements I V MP: mündliche Prüfung (20 Min.)	Goppel K.	1 LP

<b>Modul</b>	<b>Standortentwicklung</b>	<b>MSc_Geo_NF_SE</b>	
Modulgruppe	F: Nebenfächer	10 GF	10 LP

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

**Aufbau des Moduls**

1	Vorlesung oder Übung oder Exkursion (4Tage)	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	Projektseminar oder Übung oder Exkursion (8Tage)	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	Projektseminar oder Seminar oder Übung	Pflicht	2 SWS	4 LP

**Zugangsvoraussetzungen:**

Angebotssturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Ziel des Nebenfaches ist die Vermittlung von Grundlagen und Methoden zur Analyse, Bewertung und Entwicklung von Standorten für verschiedene Nutzungen (Industrie, Tourismus, Landwirtschaft, High-Tech etc.). Am Beispiel konkreter Praxisprojekte werden geeignete Strategien und Konzepte für eine zukunftsfähige Standortentwicklung erarbeitet.

Lerninhalte: Am Beispiel konkreter Praxisprojekte werden geeignete Strategien und Konzepte für eine zukunftsfähige Standortentwicklung erarbeitet.

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl: 3

- 1: V: Schriftl. Prüfung, Ü o. EX: prakt. Prüfung
- 2: Prakt. Arbeit
- 3: PrS o. Ü: Prakt. Prüfung, S: Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.  
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.  
 schriftl. Hausarbeit + Referat 80 Std.  
 Prüfungsvorbereitung 40 Std.  
 Summe: 300 Std.

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_NF\_SE

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

<b>2</b>	<b>7340</b> Standortentwicklung im Ostalbkreis PrS Prakt. Arbeit	David Th.	4 LP
<b>2</b>	<b>7321</b> Einzelhandelsforschung und Standortplanung PrS Prakt. Arbeit	Epple M.	4 LP
<b>2</b>	<b>7319</b> Standortentwicklung in der Steiermark PrS Prakt. Arbeit	Kräußlich B.	4 LP
<b>2</b>	<b>7311</b> Werbung und Marketing Ü Prakt. Arbeit	Hilpert M. und weitere	4 LP
<b>3</b>	<b>7320</b> Wirtschaftsförderung S PrS o. Ü: Prakt. Prüfung, S: Hausarbeit mit Referat	Kräußlich B.	4 LP

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

**Aufbau des Moduls**

1	Vorlesung oder Übung oder Exkursion (4 Tage)	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2	Projektseminar oder Übung oder Exkursion (8 Tage)	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	Projektseminar oder Seminar oder Übung	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Veranstaltungen in 2 können statt dessen auch in 3 angerechnet werden.

Zugangsvoraussetzungen: Belegung von NF-SE1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Übung im Umgang mit Methoden zur Analyse, Bewertung und Entwicklung von Standorten für verschiedene Nutzungen (Industrie, Tourismus, Landwirtschaft, High-Tech etc.), insbesondere am Beispiel konkreter Praxisprojekte.

Lerninhalte:

- Spezielle Instrumente und Strategien der Standortentwicklung
- Methoden zur Erfassung und Bewertung von Standortpotentialen
- Methoden zur Inwertsetzung von Standortpotentialen
- Lernen an Praxisbeispielen

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl: 3

- 1: V: Schriftl. Prüfg., Ü/Ex: prakt. Prüfung
- 2: Prakt. Prüfung
- 3: Prs/Ü: Prakt. Prüfung, S: Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand:

- aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
- laufende Vor- und Nachbereitung 20 Std.
- Erstellung von Projektarbeiten, Referaten / Hausarbeiten 170 Std.
- Prüfungsvorbereitung 20 Std.

Summe: 300 Std.



## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_NF\_SE2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

1	<b>7431</b> Facetten einer strategischen Standortentwicklung Ü V: Schriftl. Prüfg., Ü/Ex: prakt. Prüfung	Markert	2 LP
1	<b>7544</b> Standortanalyse Ü V: Schriftl. Prüfg., Ü/Ex: prakt. Prüfung	David Th.	2 LP
2	<b>7340</b> Standortentwicklung im Ostalbkreis PrS Prakt. Prüfung	David Th.	4 LP
2	<b>7311</b> Werbung und Marketing Ü Prakt. Prüfung	Hilpert M. und weitere	4 LP
2	<b>7321</b> Einzelhandelsforschung und Standortplanung PrS Prakt. Prüfung	Epple M.	4 LP
2	<b>7319</b> Standortentwicklung in der Steiermark PrS Prakt. Prüfung	Kräußlich B.	4 LP
3	<b>7322</b> Stadtplanung PrS Prs/Ü: Prakt. Prüfung, S: Hausarbeit mit Referat	Schäferling M.	4 LP
3	<b>7320</b> Wirtschaftsförderung S Prs/Ü: Prakt. Prüfung, S: Hausarbeit mit Referat	Kräußlich B.	4 LP

<b>Modul</b>	<b>Abschlussleistung</b>	<b>MSc_Geo__AL</b>	
Modulgruppe	G: Abschlussmodul	30 GF	30 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

#### Aufbau des Moduls

1	Masterarbeit	Pflicht	SWS
2	Kolloquium zur Masterarbeit	Pflicht	SWS

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise:  Modulprüfung  Leistungsnachweis  Teilprüfungen Anzahl:

MP: Masterarbeit

Arbeitsaufwand:

## Lehrveranstaltungen im WS 2012/13 im Modul MSc\_Geo\_\_AL

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.  
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus.

<b>2</b>	<b>7306</b> Bachelor-/Master-/Diplomandenkolloquium KO MP: Masterarbeit	Studierende
----------	--	-------------